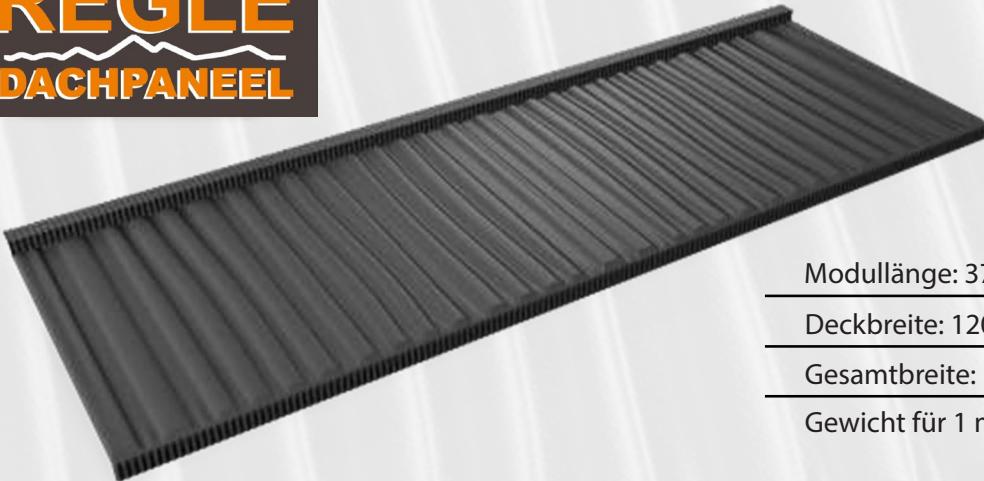




# MONTAGEANLEITUNG

**REGLE**  
DACHPANEEL



Modullänge: 370 mm

Deckbreite: 1205 mm

Gesamtbreite: 1223 mm

Gewicht für 1 m2: ca. 4,7 kg

**IRYD**  
PANEEL – DACHPFANNENPROFIL



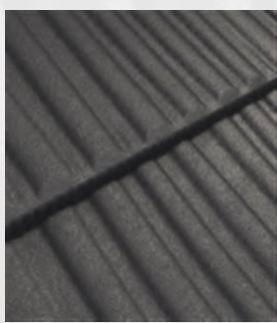
Modullänge: 320 mm

Deckbreite: 1207 mm

Gesamtbreite: 1245 mm

Gewicht für 1 m2: ca. 4,7 kg

## BESCHICHTUNG



**PURMAT**

Matt – Polyurethan – 50µm

LEBENSDAUER 35 – 45 JAHRE



**PURLAK**

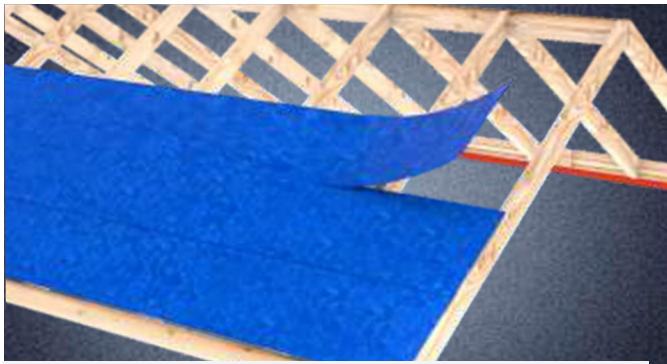
Polyurethan PU – 50µm

LEBENSDAUER 35 – 45 JAHRE



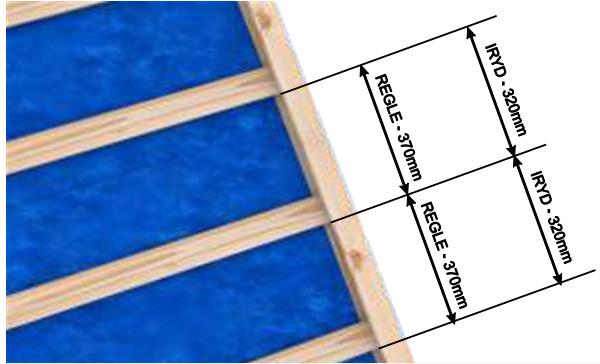
Jahre  
Garantie

## VOREINDECKUNG



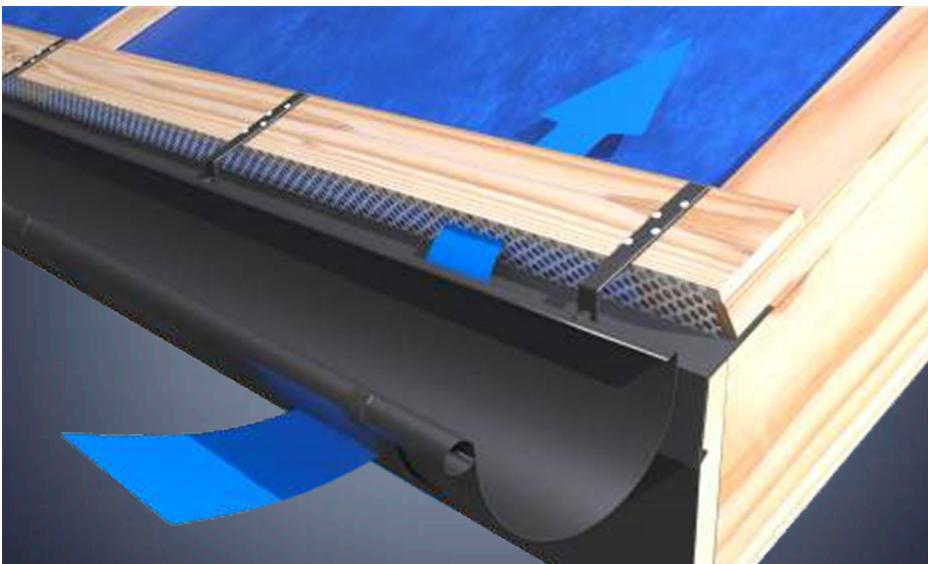
Alle mit dem Paneel REGLE und IRYD gedeckten Dächer müssen zuvor mit Dachmembran oder Deckpappe abgedeckt werden.

## LATTENABSTAND



Aufgrund der Plattenform sollte die Abmessung von der Stirnseite der Latte zur Stirn der nächsten Latte vorgenommen werden. Die Maße der Latte sollten 40mm x 50mm betragen.

## VENTILATION - DACH AUF MEMBRAN



Bei einem Dach mit bewohntem, mit Wohndachfolie vorgedichtetem Dachgeschoss (sog. Membran), wird die Verwendung von Sparrenhaken und die Anfertigung eines Ventilationsraum unter der Rinne empfohlen.

### Sparrenhaken



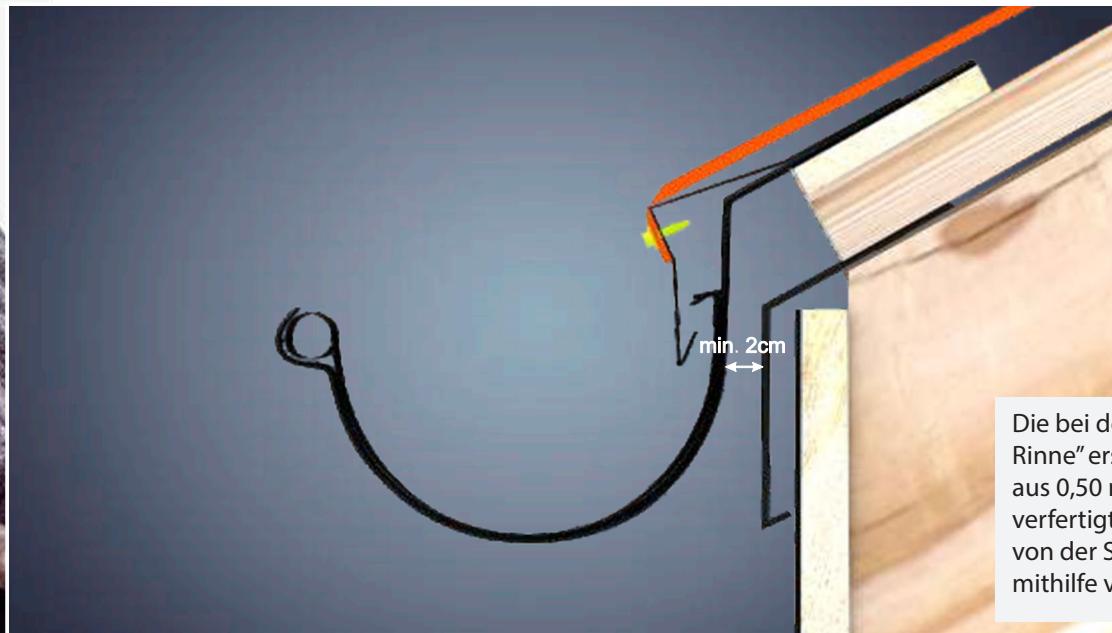
## TRAUFSTREIFEN MIT STIRNBRETTTHAKEN



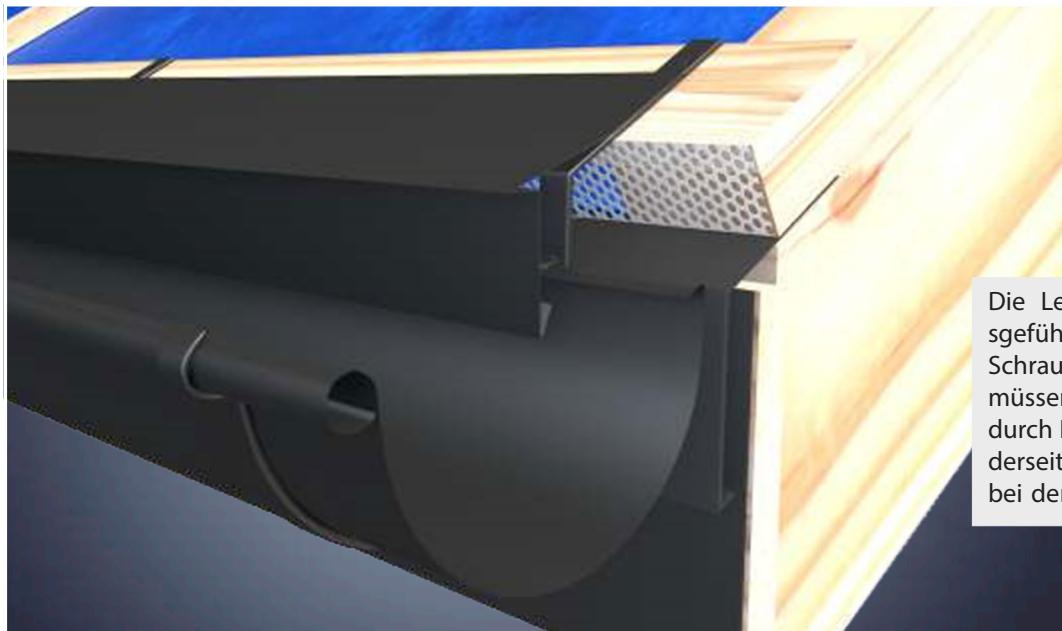
Bei einem Dach mit bewohntem, mit Dachpappe gedeckten Dach oder einem Dach über offenem Dachboden wird die Anfertigung einer Blende für die Dachtraufe mit Dachrinnenhaken empfohlen.

### Dachrinnenhaken

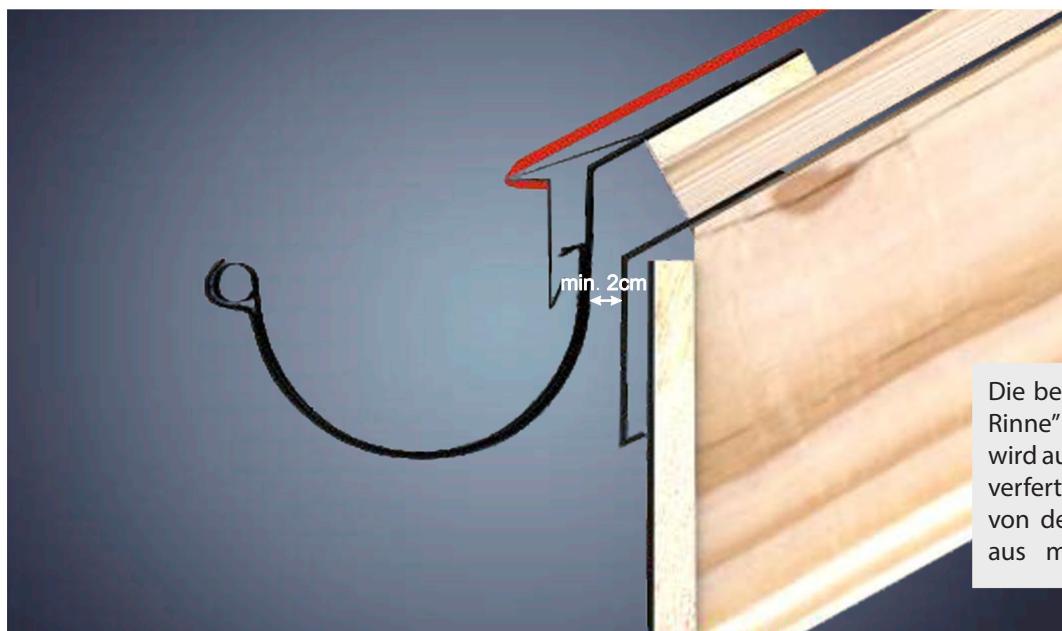


**ANFERTIGUNG IN DER RINNE**

## ANFERTIGUNG IN DER RINNE



Die Leiste kann auch so ausgeführt werden, dass keine Schrauben verwendet werden müssen. Die Montage erfolgt durch Hinterschneiden der Vorderseite der Platte (ähnlich wie bei der Montage von Stehfalz).



Die bei der „Anfertigung in der Rinne“ erstellte Hakenleiste wird aus 0,50 mm starkem Blech verfertigt. Die Montage erfolgt von der Stirnseite der Paneele aus mithilfe von Schrauben.



Das an die Hakenleiste im Verfahren „Anfertigung in der Rinne“ befestigte Paneel. Die Montage erfolgt ohne Schrauben.

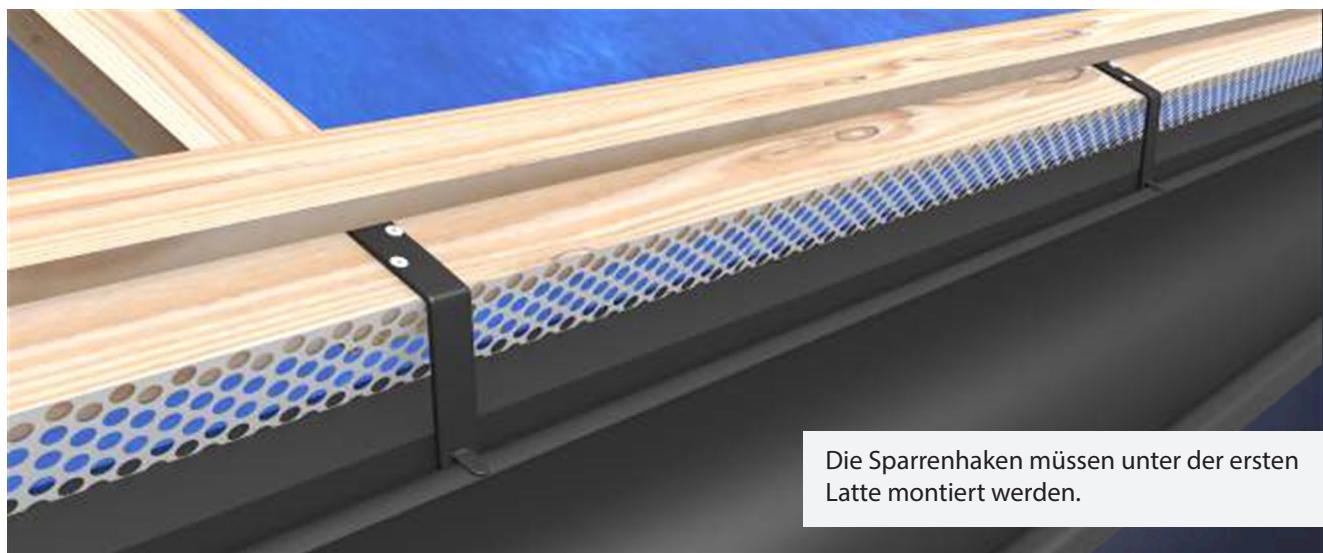
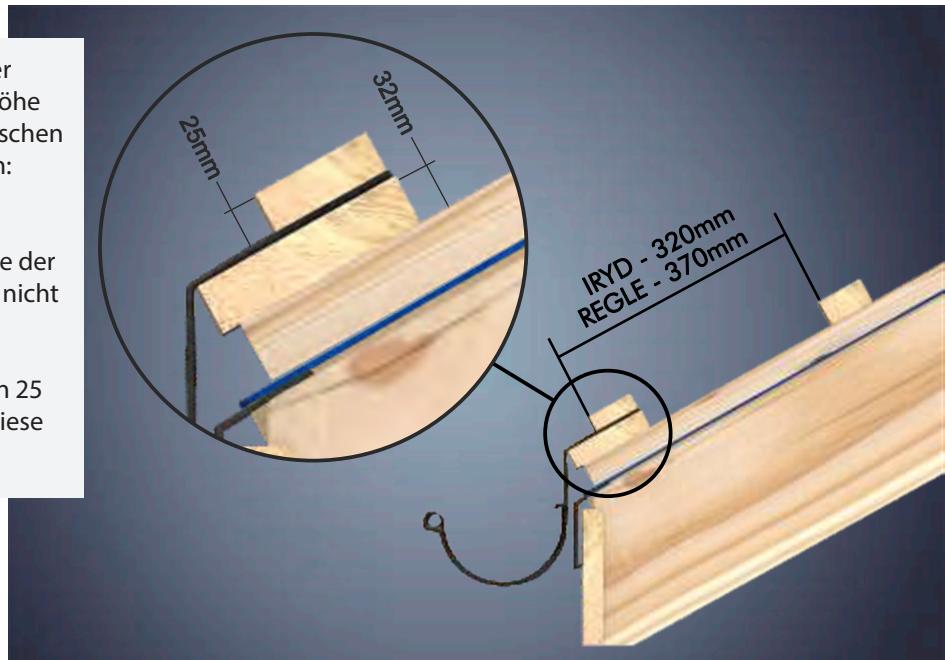
## ANFERTIGUNG IN DER RINNE

Die Höhe der Platten auf dem Streifen der Dachtraufe sollte 32 mm betragen, die Höhe der ersten Latte 25 mm; der Abstand zwischen der ersten und zweiten Latte sollte gleich:

- für Dachpaneel REGLE - 370 mm
- für Dachpfannenprofil IRYD - 320 mm.

Die Höhe der Traufenlatte ist höher als die der nächsten, was jedoch nach der Montage nicht zu sehen ist.

Es ist möglich, Platten mit einer Höhe von 25 mm zu verwenden, jedoch erschweren diese „Einkerbungen“ der Rinnenhaken.



Die Sparrenhaken müssen unter der ersten Latte montiert werden.



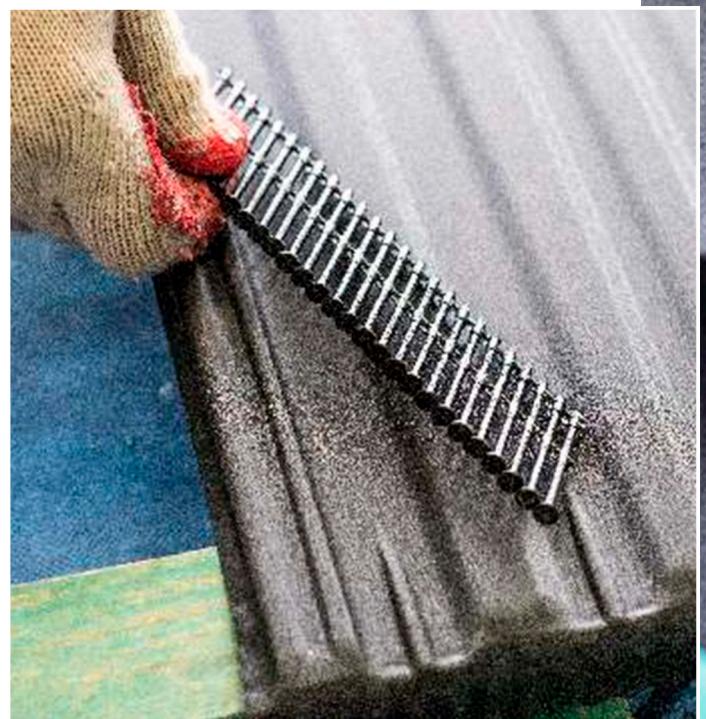
Montageleiste nach der Anbringung auf dem Streifen der Dachtraufe.

## DACHTRAUFE ZUR MONTAGE „AUF DEM STREIFEN ÜBER DER RINNE“



Die Paneele werden von vorne mithilfe von Schaftschrauben oder Torx montiert. Die Montage eines Paneels ermöglicht es, Wartungsarbeiten an Band, Traufenrinne und eventuelle Servicearbeiten an Band, Traufe und Dachrinne.

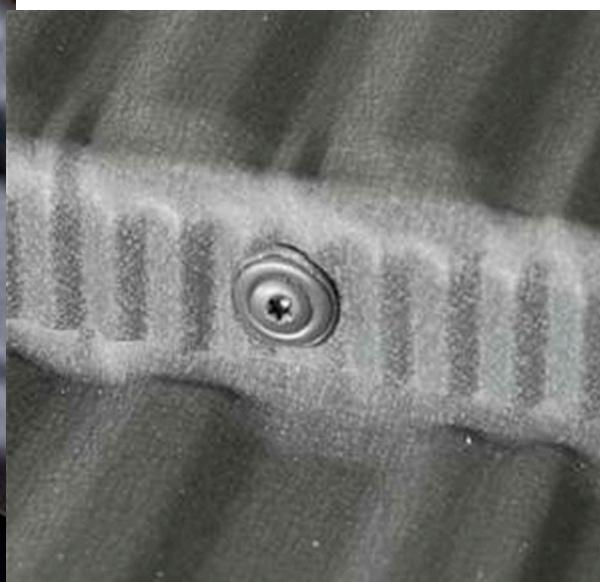
## MONTAGE DER PANEEL (MIT DRAHTSTIFTPRESSE, NÄGELN)





Es wird empfohlen, die Montage mit TORX-Schrauben vorzunehmen. Die Montage mit Nageln oder Schraubnagel mit einer Nagelpistole ist ebenfalls zulässig.

## MONTAGE DER PANEEL

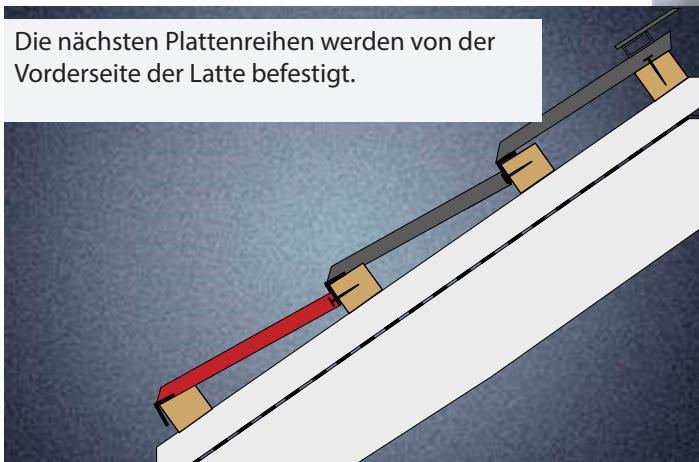
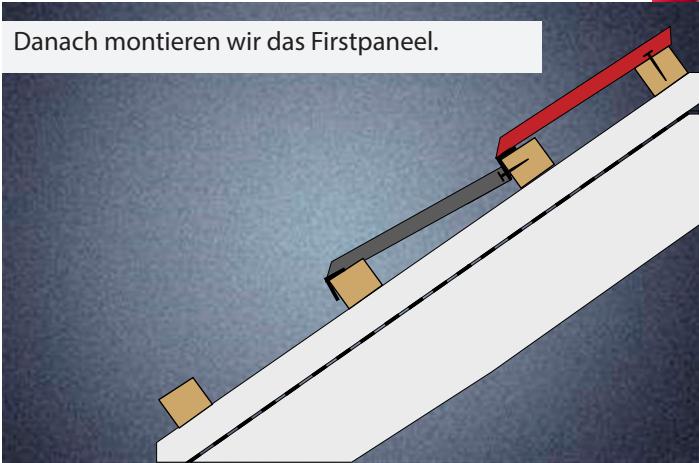


Die Kantteile bei Kaminen, Verbindungsfenstern, Bögen an Traufen und Ortsgängen, die mit Schrauben befestigt sind, ermöglichen eventuelle Korrekturen bei der Montage.

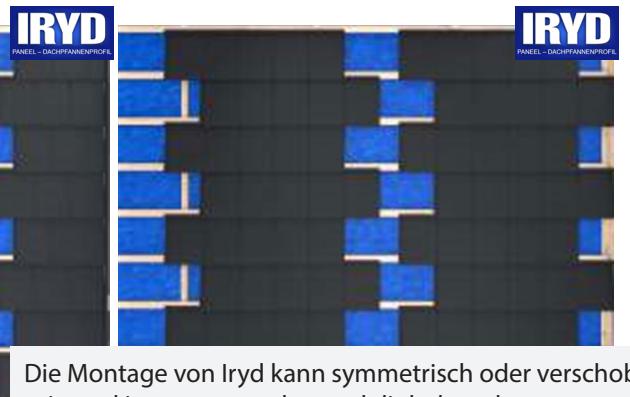
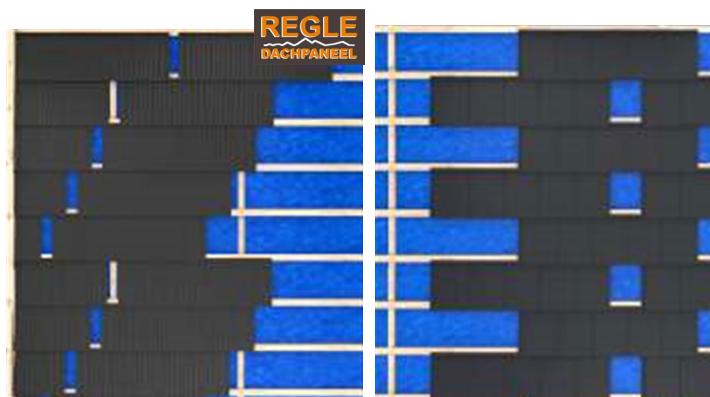


Montage der Paneele mit Nagelpistole.

## MONTAGE DER PANEELE



## MONTAGE DER PANEELE

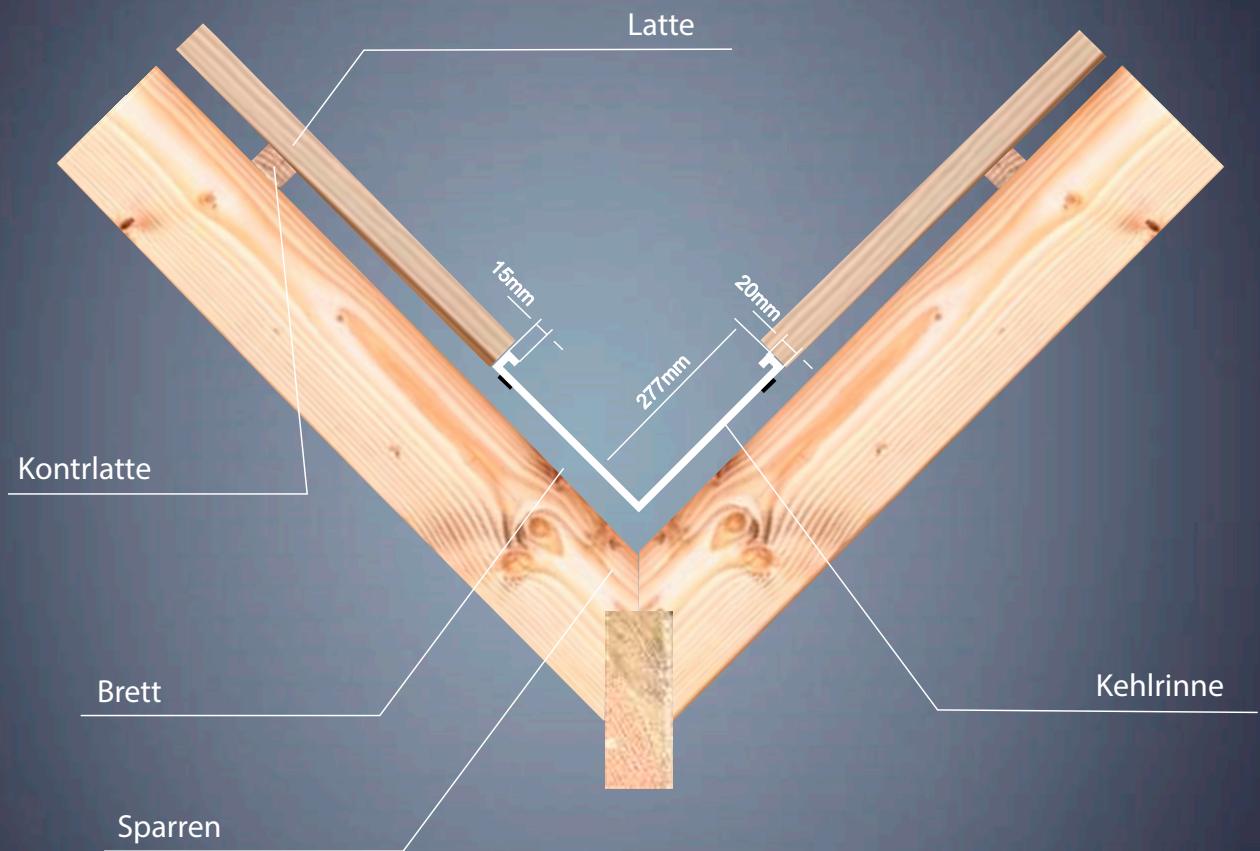


Die Montage der Paneele auf geraden Flächen können von einer beliebigen Seite aus angefangen werden. Zu beachten ist hier die Montage der ersten Paneele in unregelmäßiger Anordnung, um so den Effekt der Verschiebung zu erreichen.

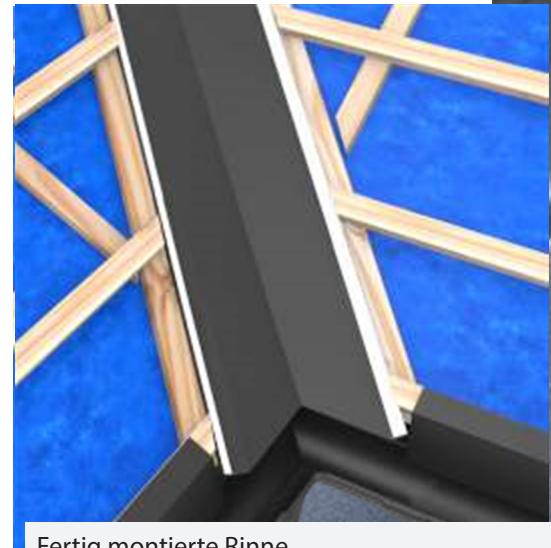
Die Montage von Iryd kann symmetrisch oder verschoben sein und ist nur von rechts nach links korrekt.



## ANFERTIGUNG IN DER RINNE

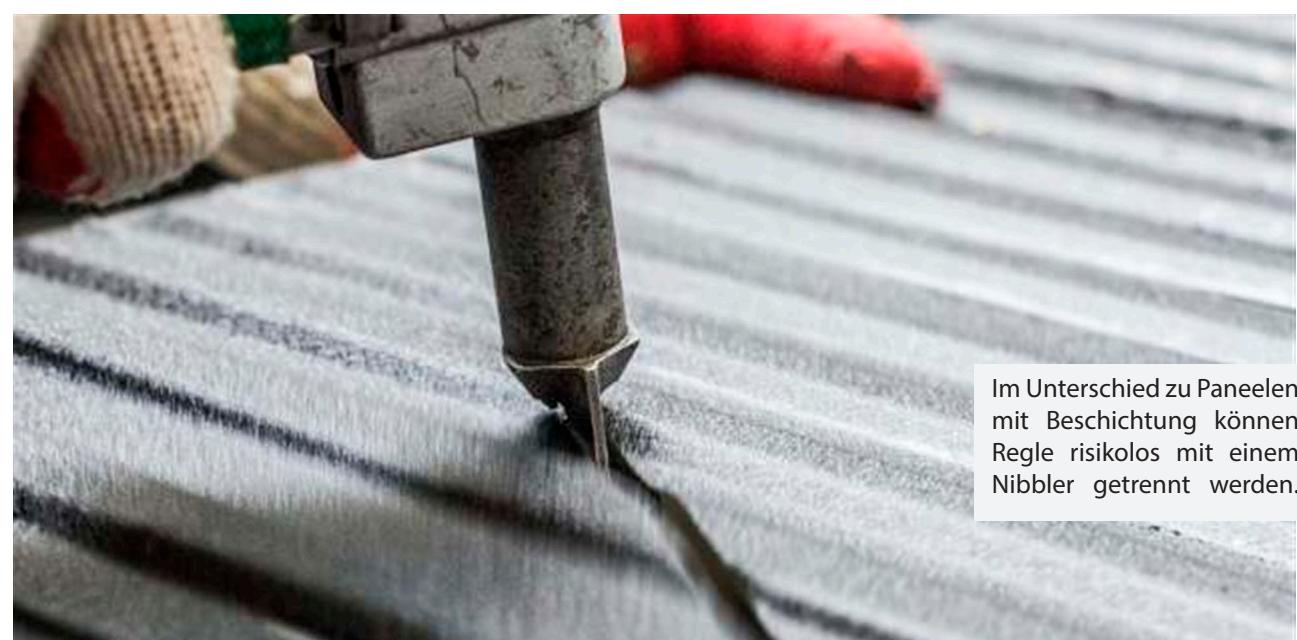


Konstruktionsschema der Kehlrinne.



## VORBEREITUNG DER PANEELE ZUR MONTAGE IN DEN KEHLEN







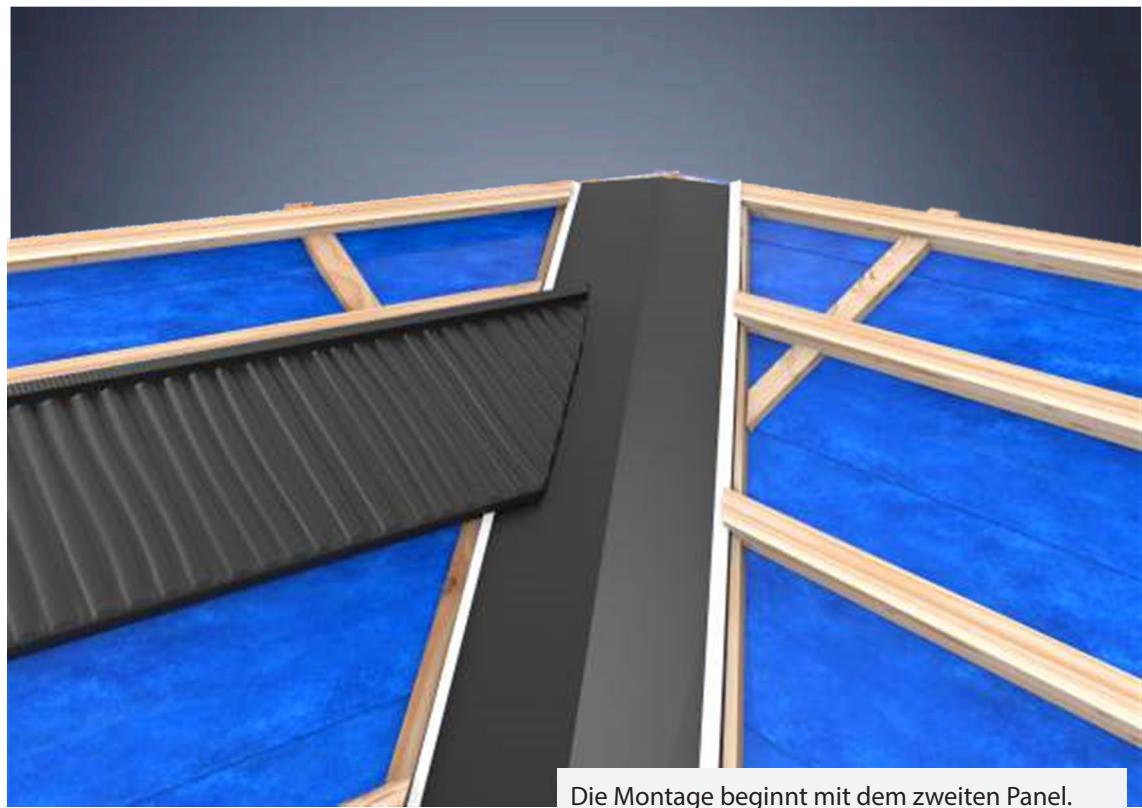
Unzulänglichkeiten lassen sich mit einer Zange beheben.

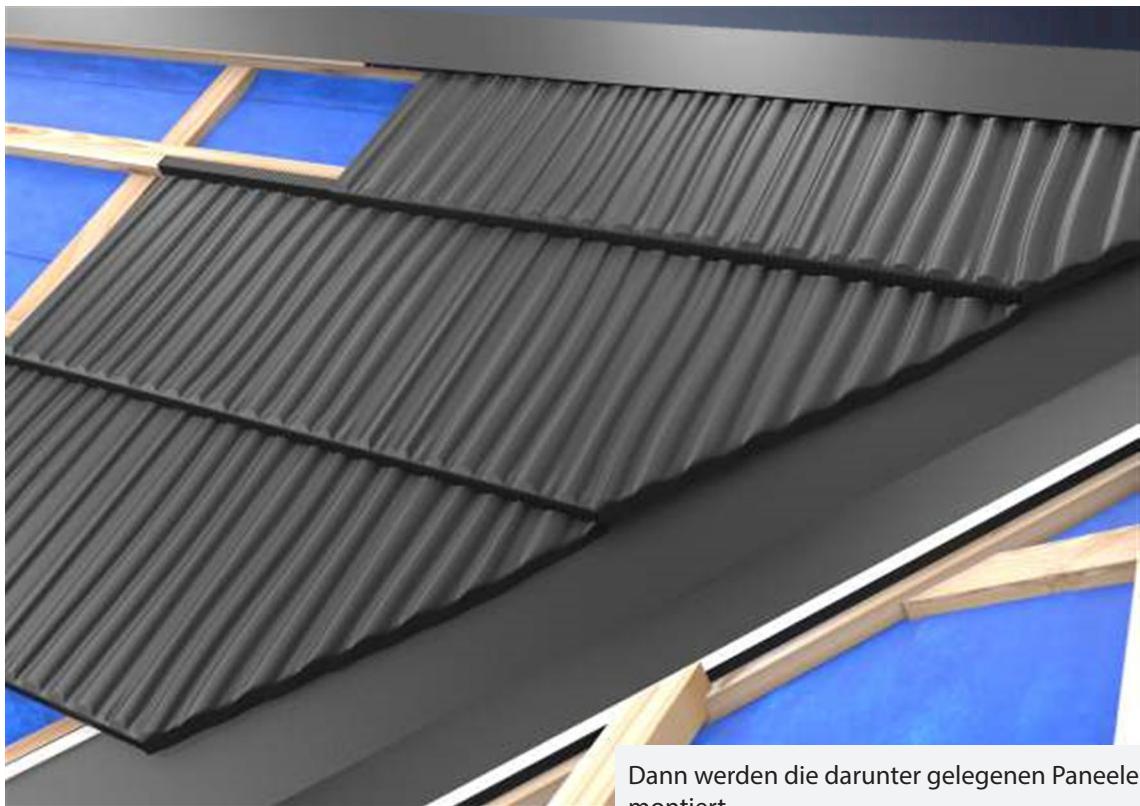
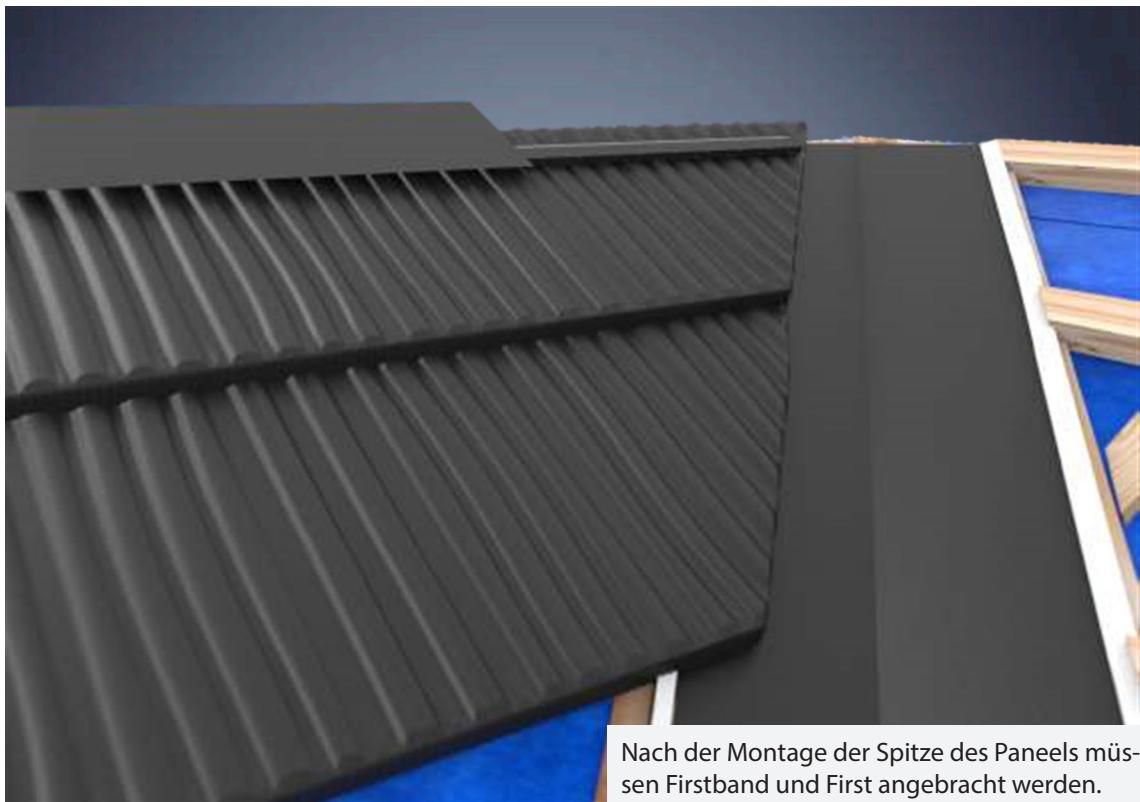


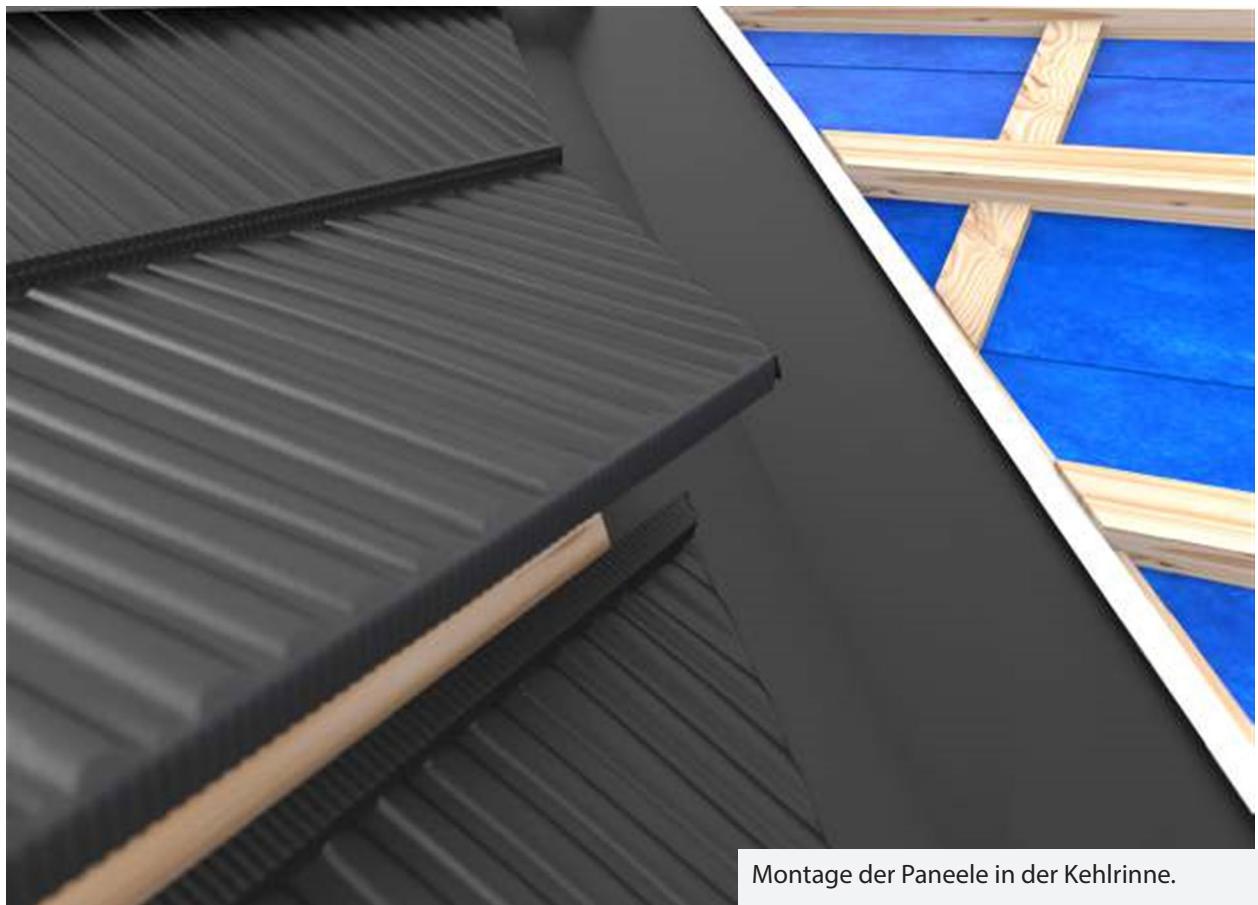
Die Frontplatte zusammen mit dem abgetrennten Teil der Seiten sollte durch Schneiden der Ecken korrigiert werden.



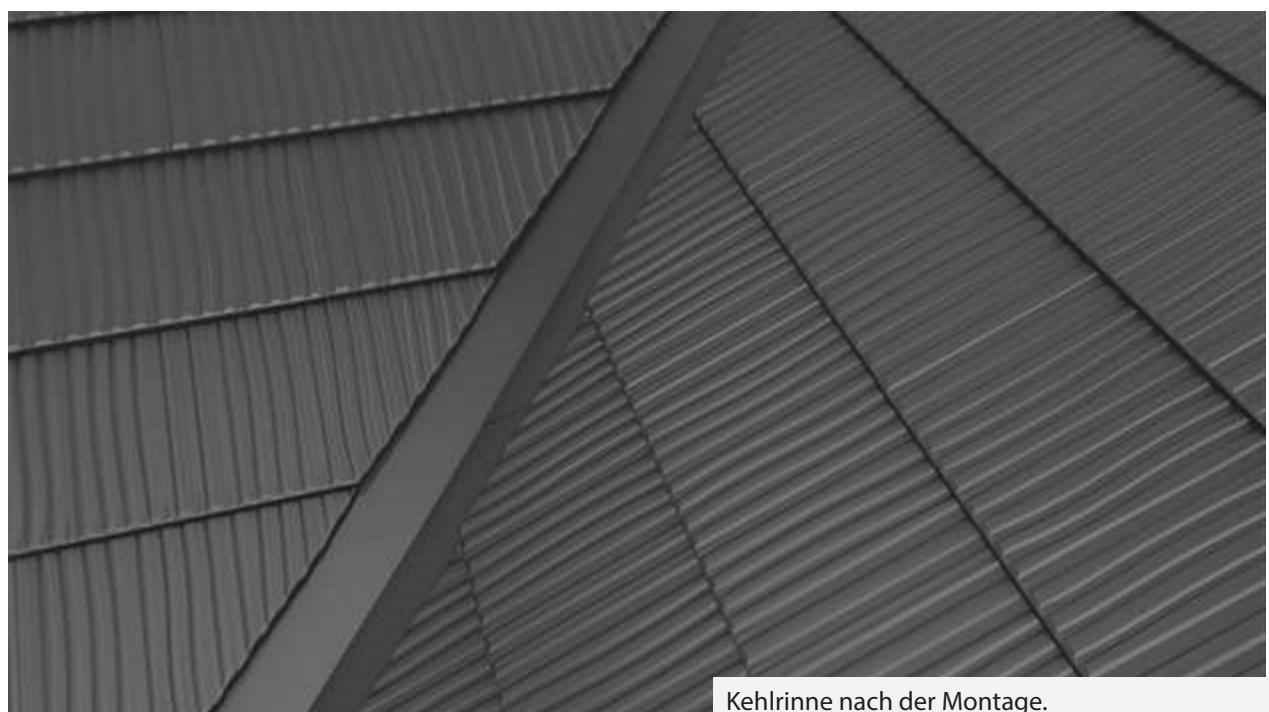
Oberflächen können mit breiten Zangen ausgegliechen werden.





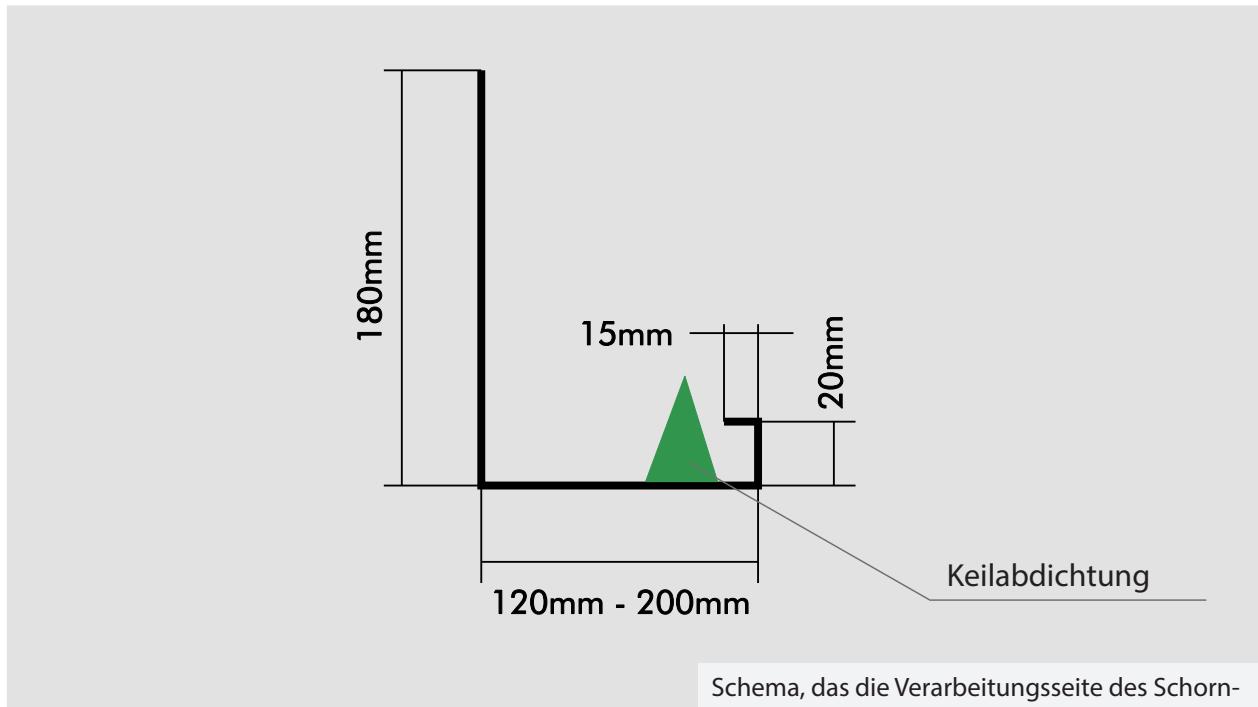


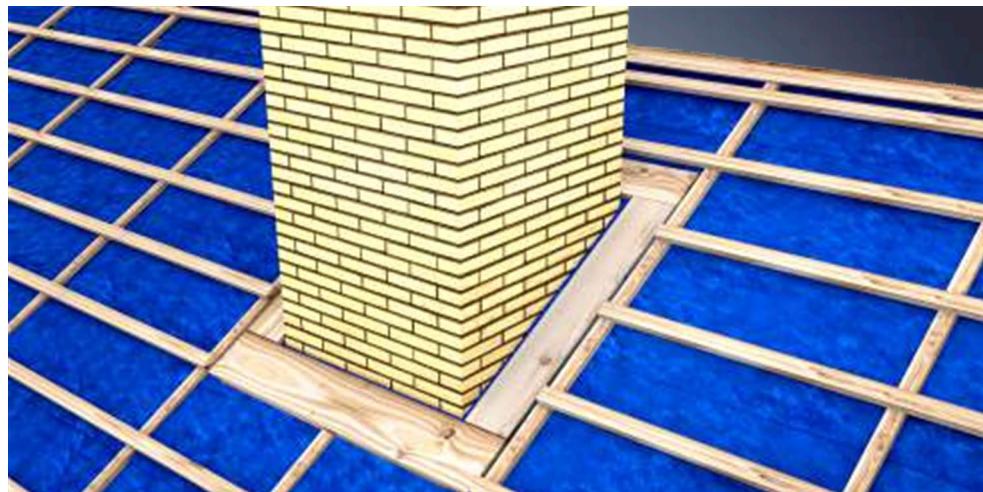
Montage der Paneele in der Kehlrinne.



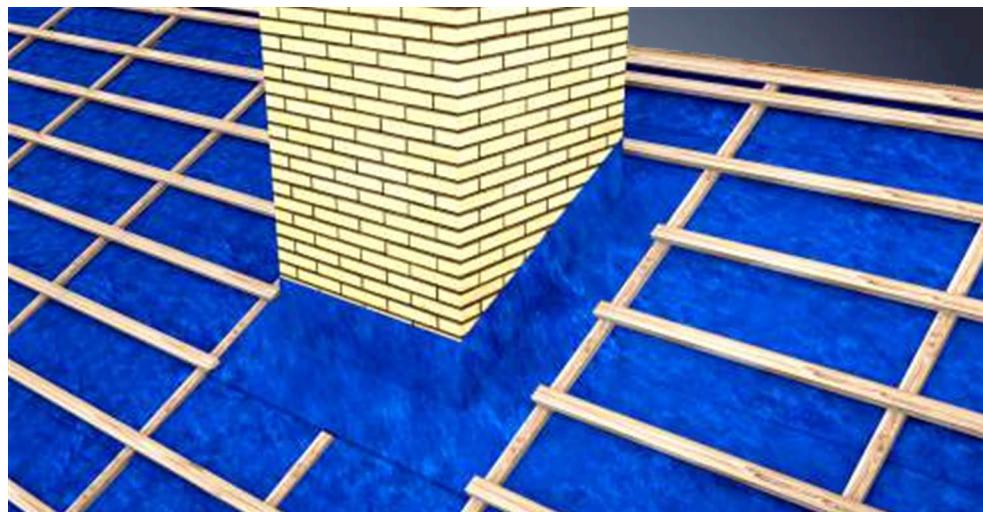
Kehlrinne nach der Montage.

**VERLEGUNG AM SCHORNSTEIN - „EINLEGEVERARBEITUNG“**





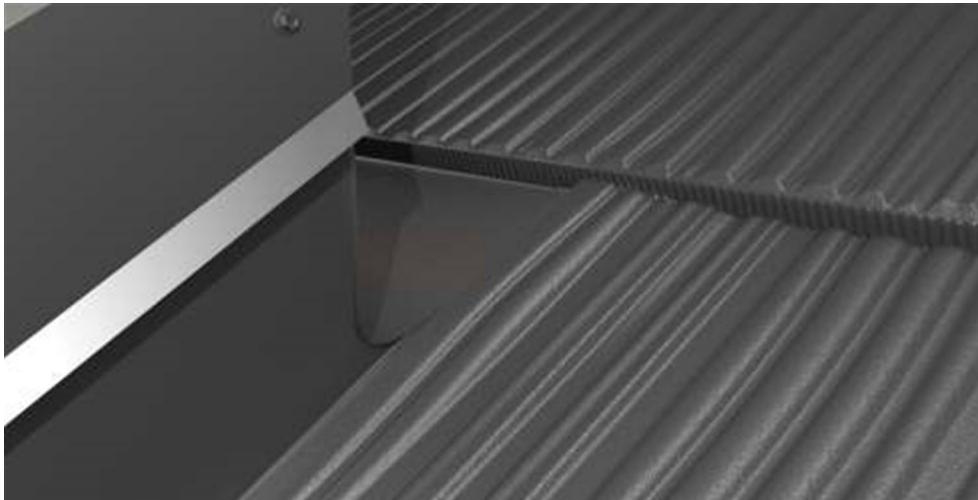
Unterkonstruktion mit Brettern um den Schornstein.



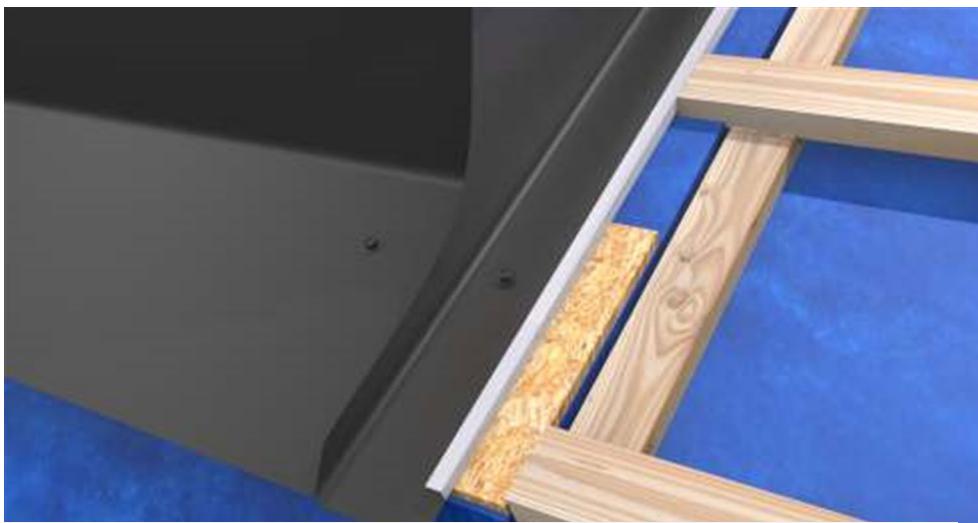
Die Bretter sind mit der Membran abzudecken; achten Sie hierbei auf die Dichtheit der Verbindungen.



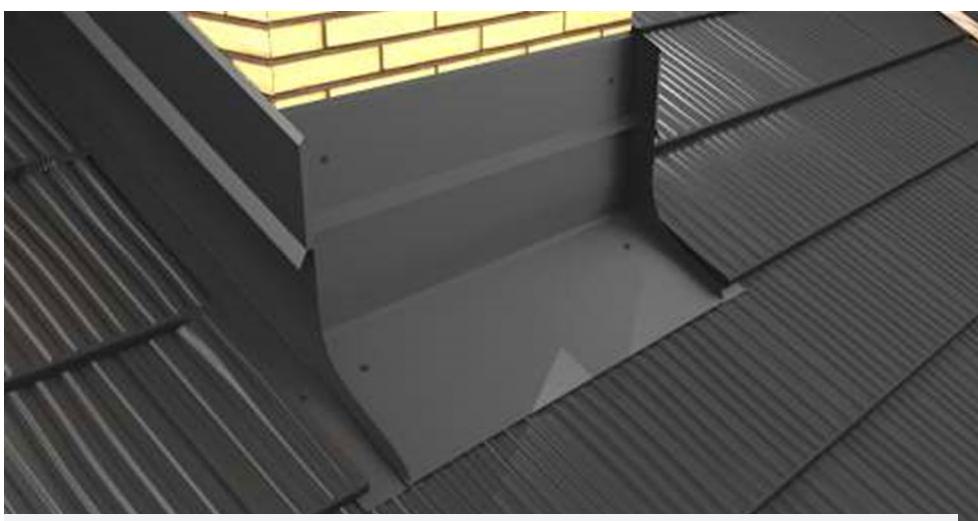
Kantteile - Die Hinterseite ist so zu formen, dass sie an die erste Latte hinter dem Schornstein angebracht werden kann.



Hinterer Teil nach der Montage.

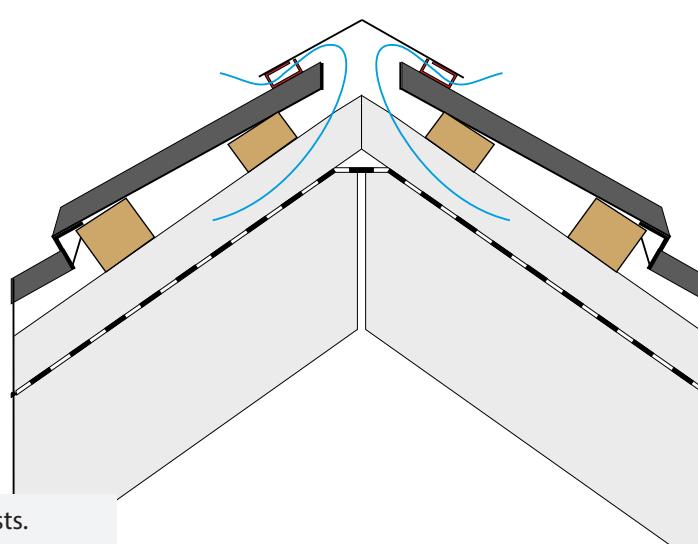
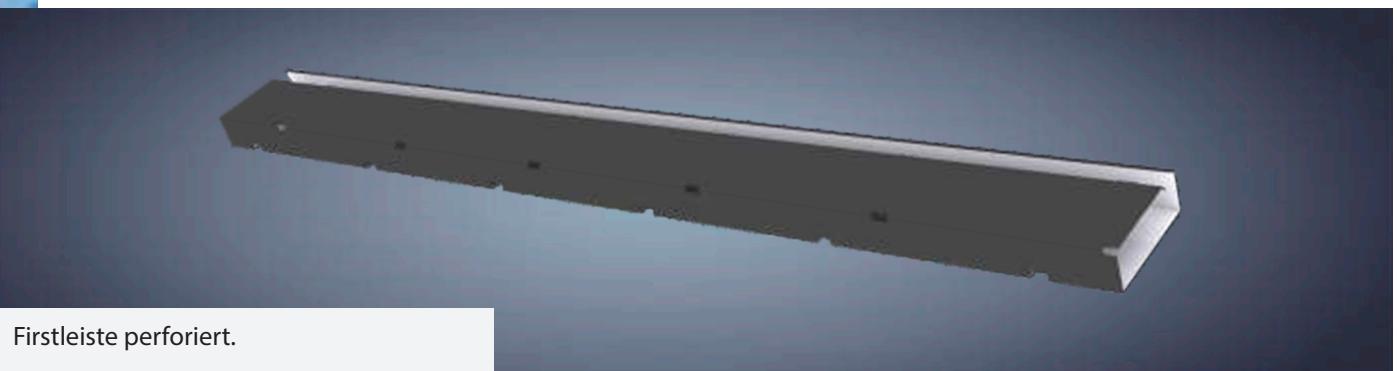


Vorder- und Seitenteil, mit Schrauben an OSB-Patten montiert.



Am Schornstein werden stets zwei Ebenen angebracht, um die Verarbeitung der Dachfläche im Verhältnis zum Schornstein zu ermöglichen.

## ANFERTIGUNG IN DER RINNE



## VORBEREITUNG DER PANEELE ZUR MONTAGE AM ORTGANG

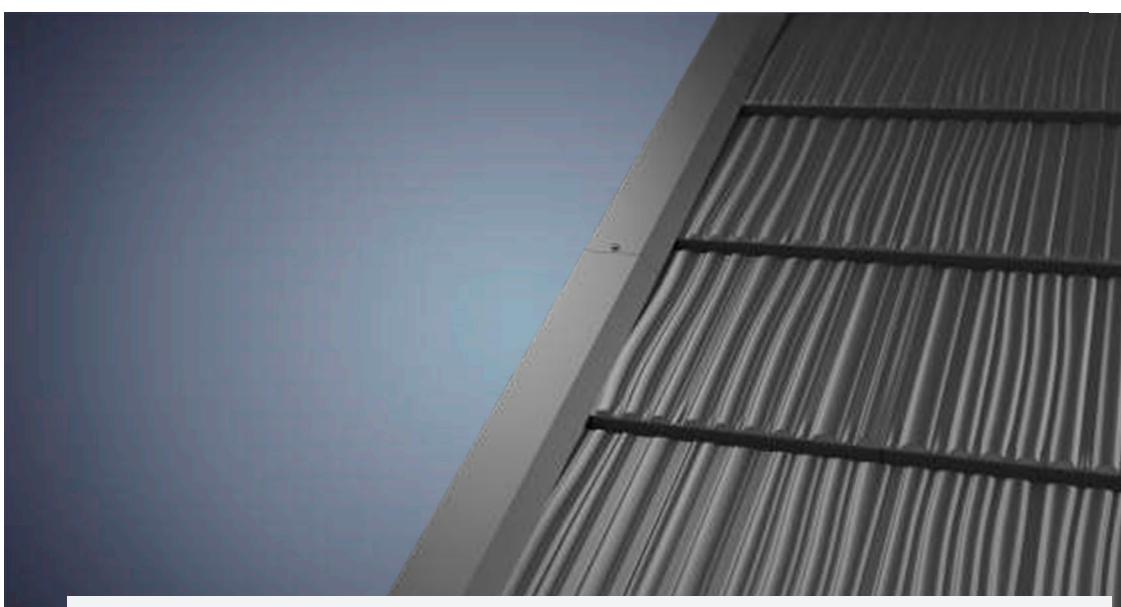


Die Paneele zerknittert und biegt man um 90 Grad in der Biegemaschine.

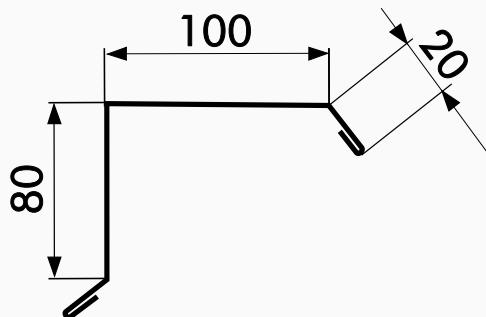
## ORTGANG



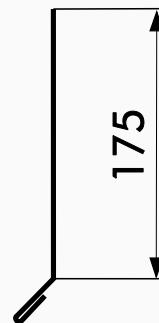
Die Paneele am Ortgang sind so zu formen, dass sie eine Überlappung bilden, die das Durchdringen von Wasser und Verunreinigungen verhindert.



Ortgang nach der Montage.



Schema - Oberes Ortgangblech.



Schema - Seitliches Ortgangblech.

Das Vorderteil kann mit dünnem Blech oder mit bis in Höhe des Brettes zugeschnitten Blechpaneelen abgeschlossen werden.



## VORBEREITUNG ZUR MONTAGE DES DACHFENSTERS „AURA“



Vor dem Einbau des Fensters muss eine zusätzliche Unterkonstruktion aus Brettern mit den Maßen 32 mm x 120 mm angefertigt werden.



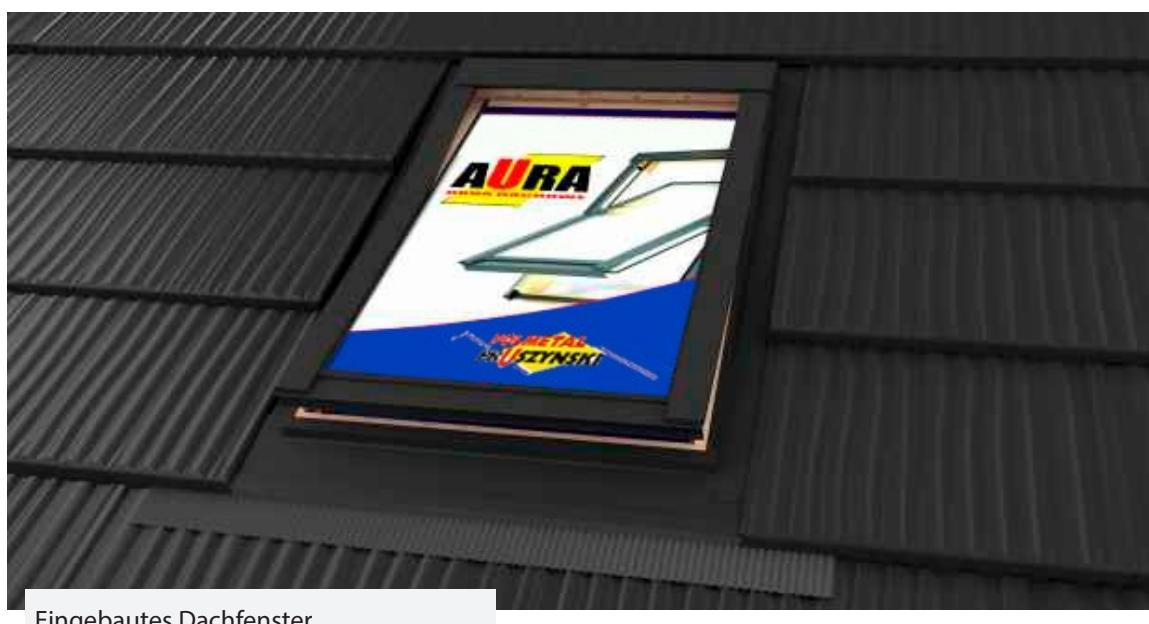
## MONTAGE DES FLANSCHES IM DACHFENSTER „AURA“



## VORBEREITUNG DER PANEEL ZUR MONTAGE UM DAS DACHFENSTER „AURA“



## ANBRINGUNG DER PANEEL BEIM EINBAU DES DACHFENSTERS „AURA“





## GEBRAUCHSANWEISUNGEN FÜR DÄCHER UND FASSADEN AUS BESCHICHTETEN BLECHEN

Um die Lebensdauer von Dächern und Fassaden aus beschichteten Blechen zu verlängern, müssen sie regelmäßig überprüft und gewartet werden.

### Überprüfung

Einmal im Jahr (vorzugsweise im Frühjahr) sollte das Dach/Fassade inspiziert werden, um Schäden frühzeitig zu erkennen.

### Reinigung des Blechs

Dächer und Fassaden aus beschichteten Blechen müssen mindestens einmal im Jahr gereinigt werden. Schmutz, der sich auf dem Blech ablagert, kann zu ungleichmäßigen Farbveränderungen (infolge ungleichmäßiger UV-Strahlung) führen und die Korrosionsbeständigkeit verringern (Schmutz hält Feuchtigkeit auf dem Blech zurück und beschädigt es allmählich).

Verschmutzte und befleckte Bereiche können mit einer weichen Bürste und Wasser gereinigt werden (max. 60°C. Bei Bedarf kann dem Wasser ein mildes Reinigungsmittel zugesetzt werden (pH 6÷7, max. 10%ige Lösung).

Zur Reinigung kann auch Wasser unter Druck verwendet werden (max. 100 bar), jedoch darf der Wasserstrahl nicht zu nahe an der Oberfläche der Platte (min. 30 cm) und nicht senkrecht zur Oberfläche gerichtet sein. An den Steckverbinder sollte der Wasserstrahl nach unten gerichtet sein, um ein Eindringen von Wasserdruck in die Spalten um die Steckverbinder zu vermeiden. Alte Beschichtungen sollten mit äußerster Vorsicht behandelt werden.

Die Reinigung sollte von oben nach unten erfolgen und immer gereinigte Bereiche sollten sofort gründlich mit sauberem Wasser gespült werden.

Waschpulver, Nitrolösungsmittel, chlorierte Lösungen, aromatische Medien sowie Medien, die Salmiak (Ammoniumchlorid) oder Natriumsalze enthalten, dürfen **nicht** verwendet werden.

### Beschädigungen

Mögliche Schäden während der Garantiezeit sind mit dem Dach-/Fassadenunternehmer abzustimmen und dürfen nur mit schriftlicher Zustimmung des Dach-/Fassadenunternehmers erfolgen.

Die Behebung von Schäden an kleinen Oberflächen erfolgt mit lufttrocknenden Reparaturlacken, während die Lackierung großer Oberflächen in der Regel nur mit speziellen Industrielacken zur Renovierung von Beschichtungen möglich ist. Lackoberflächen sollten sich nur auf die Bereiche beschränken, die sie benötigen (Kratzer auf der Metallschicht, Korrosionszentren, etc.).

Die Vorbereitung der Oberflächen für die Lackierung sollte nach allgemein anerkannten Regeln erfolgen. Korrosionsspuren sollten immer gründlich entfernt werden - vorzugsweise mit speziellen Bürsten oder feinkörnigem Schleifpapier. Anschließend muss die zu reparierende Oberfläche gründlich entstaubt, desoxidiert und gereinigt werden. Zur Entfettung der Oberfläche können Sie Extraktionsbenzin oder Wasser unter Zusatz von Tensiden (vorzugsweise unter Zusatz von 1-2%iger Ammoniaklösung) verwenden. Die reparierten Zonen können aufgrund des natürlichen Einflusses atmosphärischer Phänomene (Alterung des Lackes unter dem Einfluss von UV-Strahlung) farblich von den Originalfarben der Platten abweichen.

### HINWEIS

Bei Inspektions-, Reinigungs-, Wartungs- und Reparaturarbeiten ist die Einhaltung der Gesundheits- und Sicherheitsvorschriften unerlässlich. Pruszynski Sp. z o.o. ist nicht verantwortlich für Unfälle, die sich aus den oben genannten Tätigkeiten ergeben.



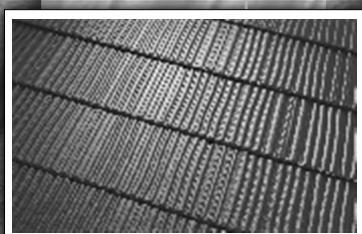
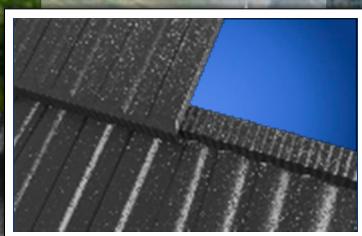
### DACHPANEEL IN EINEM MODUL

Diese neuartige Dacheindeckung ist eine Lösung gemäß dem immer populären Trend, Häuser aus Holz zu bauen - insbesondere Gaststätten und Restaurants mit regionalem Charakter. REGLE erinnert der Form nach an Holzschindeln und sind vor allem für Holzbauten und Häuser im Bergland - Stil vorgesehen. Die Dacheindeckung REGLE in Form einmoduliger Paneele wird mit zwei ausgezeichneten Beschichtungen produziert: PURLAK Polyurethan Standard (50µm) und PURMAT Polyurethan Matt (50 µm).

Dies sind die einzigen Dachbedeckungen dieser Art auf dem Markt. Hergestellt sind sie aus beschichtetem Feinblech, was sie Konkurrenzprodukten aus „gekörnten“ Paneele wesentlich preiswerter macht. Das niedrige Profil und die breite Deckfläche (bis zu 1205 mm Deckbreite) machen die Paneele REGLE noch wirtschaftlicher. Die schnelle und unkomplizierte Montage mit beschichteten Nägeln verleihen ein ästhetisches Aussehen.



Profilhöhe	5 mm	3 mm
Modullänge	370 mm	320 mm
Deckbreite	1205 mm	1207 mm
Gesamtbreite	1223 mm	1245 mm
Gewicht je 1m2	ok. 4,7 kg	ok. 4,7 kg
Schutzschicht	PURMAT Polyurethan Matt (50 µm) PURLAK Polyurethan Standard (50µm)	
Zubehör	Nägel, Dichtungen, Flansche, Grundierung, Dachfenster: AURA, Rinnensystem: NIAGARA	



**REGLE**  
**DACHPANEEL**

**Ihr Haus mit Regle**



Jahre  
Garantie

Polmetal GmbH  
Landsberger Str. 226  
12623 Berlin  
[www.polmetal.de](http://www.polmetal.de)  
[office@polmetal.de](mailto:office@polmetal.de)